



## Markt Kirchseeon

### **NIEDERSCHRIFT** über die öffentliche

### **Sitzung des Marktgemeinderates**

vom 24. Januar 2022  
ATSV-Halle

#### **Hinweis der Verwaltung:**

*Die nachfolgende Sitzungsniederschrift enthält aus Datenschutz- und Urheberrechtsgründen keine Anwesenheitsliste, keine Anlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten und keine Namensangaben von Gemeinderatsmitgliedern und Verwaltungsmitarbeitern.*

*Redebeiträge von Gemeinderatsmitgliedern und Verwaltungsmitarbeitern werden in nicht personifizierter Form wiedergegeben.*

*Eine datenschutzkonforme Anpassung der Sitzungsniederschrift (in der Form, wie sie der Markt Kirchseeon derzeit geführt) ist für eine Veröffentlichung im Internet unentbehrlich.*

*Bitte beachten Sie, dass diese Sitzungsniederschrift nicht der Originalniederschrift entspricht, die in der Verwaltung zur Einsichtnahme nach Art. 54 GO für alle Gemeindebürger zur Verfügung steht.*

## Öffentliche Sitzung:

1.)	Bürgerfragen
2.)	Genehmigung der Niederschrift vom 10.01.2022
3.)	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022
4.)	Finanzplan und Investitionsprogramm 2021 - 2025
5.)	Bekanntgaben und Ratsanfragen

### **Sitzungsbericht:**

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Jan Paepflow eröffnete um 19.30 Uhr die öffentliche Sondersitzung des Marktgemeinderates vom 24.01.2022.

Alle Marktgemeinderatsmitglieder waren ordnungsgemäß geladen und mehrheitlich erschienen. Das Gremium war damit beschlussfähig im Sinne von Art. 47 Abs. 2 GO.

Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.

Das Ergebnis der Beratung zu den Tagesordnungspunkten 1 bis 4 ist den nachfolgenden Beschlüssen, die Bestandteil dieser Sitzungsniederschrift sind, zu entnehmen.

## Öffentliche Sitzung

<b>2.) Genehmigung der Niederschrift vom 10.01.2022</b>
---

### **Sachverhalt:**

Die Sitzungsniederschriften sind nach Art. 54 Abs. 2 GO vom Marktgemeinderat zu genehmigen. Nach Genehmigung durch den Marktgemeinderat wird die Sitzungsniederschrift eine öffentliche Urkunde und kann ab diesem Zeitpunkt nur mit Zustimmung des Marktgemeinderates geändert werden.

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Niederschrift der Sitzung vom 10.01.2022 ist als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem hinterlegt.

### **Haushaltsauswirkungen:**

Keine

### **Umweltauswirkungen:**

Keine

### **Diskussionsverlauf:**

Ein Gemeinderatsmitglied bat um Ergänzung der im Protokoll genannten Prüfungsschwerpunkte (bezüglich der Kostendeckungsübernahme bei den Kindereinrichtungen) der örtlichen Rechnungsprüfung.

Anschließend fasste der Marktgemeinderat einstimmig nachstehenden Beschluss.

### **Beschluss 1:**

Der Marktgemeinderat Kirchseeon genehmigt die Sitzungsniederschrift vom 10.01.2022 unter Berücksichtigung der erbetenen Ergänzung.

**Abstimmungsergebnis:** 19 JA Stimmen : 0 NEIN Stimmen

### **3.) Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022**

#### **Sachverhalt:**

Von der Kämmerei wurde der Haushaltsplanentwurf 2022 erstellt. In diesen flossen die Mittelanmeldungen der verschiedenen Abteilungen mit ein.

Der Haushalt 2022 ist mit einem Haushaltsvolumen im Verwaltungshaushalt von 22.652.790 € und im Vermögenshaushalt von 10.226.500 € geplant.

Die Sollrücklagen zum 31.12.2021 betragen laut Plan 2.551.491 € (tatsächliches Ergebnis liegt noch nicht vor). In 2022 ist eine Rücklagenzuführung in Höhe von 3.275.290 € vorgesehen. Damit erhöht sich die Allgemeine Rücklage zum 31.12.2022 voraussichtlich auf 5.826.781 €.

Der Schuldenstand zum 31.12.2021 beträgt 5.510.305 €. In 2022 ist keine Neuaufnahme von Krediten geplant. Abzüglich den in 2022 geplanten Tilgungsleistungen von rund 360.000 € verringern sich die Schulden zum 31.12.2022 auf 5.150.000 €.

Die Mindestzuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt kann gemäß der aktuellen Planung erfüllt werden.

Die weiteren Informationen sind den Haushaltsunterlagen, insbesondere dem Vorbericht zu entnehmen.

#### **Diskussionsverlauf:**

Die Kämmerin eröffnete den Tagesordnungspunkt mit einem schwerpunktmäßigen Vorbericht zum Haushaltsplan 2022.

Ein Gemeinderatsmitglied lobte die sehr akribische Arbeit zur Ausarbeitung des Haushaltsplanes. Der Haushaltsplan enthält sowohl Licht- als auch Schattenseiten. Der wichtigste Indikator für die finanzielle Situation sei die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt. In den letzten Jahren betrug die Zuführung durchschnittlich 2,5 Mio. €.

Das Gewerbesteueraufkommen sei der größte Schwachpunkt der Marktgemeinde Kirchseeon. Durch die Projekte „Haus für Kinder“ und den Erweiterungsbau der Schule Kirchseeon zeige sich, dass die Marktgemeinde eine familienfreundliche Gemeinde sei.

Die Steigerung der Kreisumlage sowie der Personalkosten und Leistungen der Kinderbetreuungseinrichtungen seien zwar deutlich erhöht, jedoch können diese Kostenerhöhungen nicht verhindert werden.

Auch das nächste große Projekt mit der Sanierung des Schulhauses Eglharting sei mit erheblichen Kosten verbunden. Positiv erwähnte das Gemeinderatsmitglied noch, dass sich die Rücklagen höher darstellen als die Schulden des Marktes Kirchseeon.

Der Haushalt 2022 und die Finanzplanung bis 2025 wurde demnach solide und vorausschauend geplant.

Ein Gemeinderatsmitglied bestätigte die Ausführungen und merkte an, dass der Haushalt 2022 in Ordnung sei. Besorgniserregend sei das schlechte Abschneiden beim Steuerkraft-

Ranking. Die künftigen Einnahmen müssten noch mehr generiert werden. Grundstücksverkäufe und eine „Verdichtungsgebühr“ seien Mittel zur Steigerung der Einnahmen. Im Blicken haben müsste man die Verwaltungskosten. Die Personalkosten steigen, jedoch benötige man auch die entsprechenden Fachkräfte. Zudem erwähnte das Gemeinderatsmitglied, dass die Betreuungseinrichtungen des Marktes hervorzuheben seien. Die dazugehörigen Defizitvereinbarungen sollten nachgearbeitet werden, aber dies werde in Angriff genommen.

Die gemeindlichen Liegenschaften sollen weiterhin erhalten bleiben und entsprechend unterhalten (zeitgemäße Instandhaltung) werden. Der Blick solle weiterhin auf die Rücklagen gelegt werden.

Ein Gemeinderatsmitglied bedankte sich für die Ausführungen der Verwaltung und erwähnte die geringen Möglichkeiten der finanziellen Mittel für die Marktgemeinde Kirchseeon. Die begrenzte Ausweisung der Grundstücke zu Gewerbeflächen sei ein Merkmal für die geringen Gewerbesteuereinnahmen.

Ein Gemeinderatsmitglied betonte die Wichtigkeit der Aufarbeitung der Strukturschwäche. Der Flächennutzungsplan solle hierfür verwendet werden. Die Ortsplanung sollte aktiver angegangen werden. Es solle vorsichtig gewirtschaftet werden. Bei den Ausgaben müssen die Schule, die Kinderbetreuung und die Liegenschaften betrachtet werden. Im Haushalt fehle leider die Beteiligungsentwicklung (z. B. Konzentrationsflächenplanung Windräder). Die Umstrukturierung des Wasserwerkes Kirchseeon solle in Angriff genommen werden. Die Liegenschaftsverwaltung müsste weiterhin gut bewirtschaftet werden. Bei der Kinderbetreuung sollen Anreizsysteme bezüglich der Budgettreue geschaffen werden. Zudem merkte das Gemeinderatsmitglied an, dass die Liegenschaften (Schulen) weiterhin saniert werden müssen. Der Fokus solle auf die Ortsplanung im Hinblick auf die Wertsteigerungen der Grundstücke gelegt werden.

Ein Gemeinderatsmitglied merkte an, dass die Übersicht der größeren Projekte (z. B. Schule Eglharting) gut einsehbar sind. Er bat die Verwaltung die Übersicht der wichtigen (auch kleineren) Investitionsmaßnahmen nachzureichen. Herr Paepow sicherte eine Nachreichung der Unterlagen zu. Ein entsprechendes Investitionsprogramm (im Finanzplan enthalten) läge bereits vor. Auch die Kämmerin sicherte eine zeitnahe Zusendung zu. Auch in den nächsten Jahren sollte diese Übersicht enthalten sein.

Nachfolgend fasste der Marktgemeinderat Kirchseeon folgenden Beschluss.

### **Beschluss 1:**

Der Marktgemeinderat Kirchseeon genehmigt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2022 des Marktes Kirchseeon wie vorgelegt (Art. 65 Abs. 1 Gemeindeordnung).

Die Haushaltssatzung ist Bestandteil dieses Beschlusses (Anlage 1).

**Abstimmungsergebnis:** 19 JA Stimmen : 0 NEIN Stimmen

<b>4.) Finanzplan und Investitionsprogramm 2021 - 2025</b>
--

**Sachverhalt:**

Im Finanzplan sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Ausgaben und die Deckungsmöglichkeiten dargestellt. Als Unterlage für die Finanzplanung dient das Investitionsprogramm. Die Endsummen des Investitionsprogrammes werden in den Finanzplan übernommen.

Für die Jahre 2023 mit 2025 sind im Investitionsprogramm Investitionen in einer Größenordnung von 19.639.000 € vorgesehen. Diese sind im Detail dem Investitionsprogramm und der Mittelanmeldung des Bauamtes zu entnehmen.

In dieser Summe ist eine Investition in Höhe von 10.000.000 € für die Sanierung der Schule Eglharting enthalten. Die tatsächliche Größenordnung der Investition kann vom Bauamt noch nicht eingeschätzt werden, da noch verschiedene Varianten geprüft und im Gemeinderat vorgestellt werden. Die gesamte Investition müsste nach dem derzeitigen Finanzplan durch die Aufnahme von Darlehen finanziert werden.

Die Finanzierung der restlichen Investitionen könnte vollständig durch die Zuführungen vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt (siehe Grupp. 860 und 300) und der Rücklagenentnahme gedeckt werden. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestzuführung in Höhe der planmäßigen Tilgungsleistungen kann trotz der eingeplanten Darlehensaufnahme aufgebracht werden. Eine umgekehrte Zuführung vom Vermögens- zum Verwaltungshaushalt wird nach den derzeitigen Prognosen nicht notwendig sein (siehe Grupp. 90).

Im Finanzplanungszeitraum sind derzeit Kreditaufnahmen in Höhe von 10.000.000 € geplant. Der Schuldenstand würde deshalb von derzeit (01.01.2022) 5.510.305 € auf 13.774.090 € am Ende des Finanzplanungszeitraums (31.12.2025) steigen.

Die derzeitigen Rücklagen (Plan 01.01.2022) in Höhe von 2.551.491 € werden nach den Prognosen der Finanzplanung bis Ende 2025 fast bis auf die Mindestrücklage fast vollständig aufgebraucht. Der Rücklagenstand am 31.12.2025 würde demnach 709.777 € betragen.

Die Einplanung der wünschenswerten Maßnahmen sowie die Höhe der angesetzten Beträge im Finanzplan stellt keine grundsätzliche Zustimmung zur Maßnahme dar, sondern soll aufzeigen, welche finanziellen Auswirkungen die entsprechenden Weichenstellungen für den Haushalt des Marktes Kirchseeon haben. Es soll den Räten zur Entscheidungsfindung bei der entsprechenden Beschlussfassung dienen.

**Diskussionsverlauf:**

Nach dem Sachvortrag durch die Kämmerin fasste der Marktgemeinderat Kirchseeon den nachfolgenden Beschluss.

**Beschluss 1:**

Der Marktgemeinderat Kirchseeon genehmigt gleichzeitig mit der Verabschiedung der Haushaltssatzung für das Jahr 2022 den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2021 – 2025 (Art. 70 Abs. 4 der Gemeindeordnung).

**Abstimmungsergebnis:** 19 JA Stimmen : 0 NEIN Stimmen

<b>5.) Bekanntgaben und Ratsanfragen</b>
--

**Diskussionsverlauf:**

Herr Paepflow gab bekannt, dass auf dem AWO-Gelände Baumfällarbeiten stattfinden werden. Die Vorgehensweise sei mit dem Landratsamt Ebersberg abgesprochen.

Als nächstes informierte der Erste Bürgermeister über die kommende Impfkaktion am 26.01.2022 des Marktes Kirchseeon in der ATSV-Halle Kirchseeon.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgten, schloss der Vorsitzende um 21:15 Uhr die öffentliche Sitzung.

---

**Markt Kirchseeon**

Vorsitzender

---

Jan Paepflow  
Erster Bürgermeister

---

Schriftführer